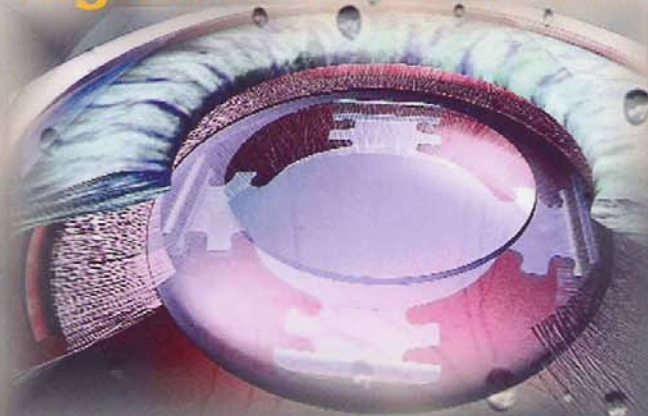


Medical Travel Service

die **NEUHEIT**

SuperSight Surgery

hightec LASER Technik



für ein Leben ohne Brille

SUPER CENTER

PATTAYA LASIK



Info
Map

SuperSight Surgery

Eine Investition in Ihre Zukunft!

Viele Gründe sprechen dafür, sich von der Brille zu trennen.

Fangen Sie an sich vorzustellen, wie Ihre Welt ohne Brille aussähe!

Ist 'SuperSight Surgery' richtig für mich?

Nehmen wir an Sie sind über 50 Jahre alt und es leid, eine Brille zu tragen.

Eine neue Alternative zur lebenslangen Korrektur Ihrer Sicht bietet die SuperSight Surgery!

Es ermöglicht Ihnen zukünftig, ganz oder überwiegend auf Ihre Brille zu verzichten.

Welches Ergebnis kann ich von einer SuperSight Surgery erwarten?

Nicht nur wird der graue Star entfernt, sondern auch Weit- und Kurzsichtigkeit werden für die persönlichen Bedürfnisse des Patienten optimal korrigiert. Das ermöglicht Ihnen, Ihren täglichen Beschäftigungen und Hobby nahezu uneingeschränkt nachzugehen.

Auf dem Weg zum Erfolg!

Gibt es Komplikationen?

Mit dieser Broschüre können wir Ihnen nur allgemeine Informationen an die Hand geben. Wir verstehen, dass ganz spezielle Fragen vor- und in den Wochen nach dem Eingriff auftauchen und stehen gern zu individueller Beratung zur Verfügung.

Wie bei jedem auch noch so kleinem chirurgischem Eingriff, gibt es Risiken über die man informiert sein sollte.

95% aller Patienten haben überhaupt keine Komplikationen und sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Als wichtigste Komplikation wäre eine Infektion zu nennen, die aber nur sehr selten auftritt, wenn der Patient sich an unsere Hygieneempfehlungen hält. Über andere mögliche Komplikationen wird Sie Dr. Somchai sehr genau informieren.

Natürlich wird oft die Frage gestellt ob eine Erblindung eintreten kann. Dieser Fall ist noch bei keinem unserer Patienten eingetreten. Unser erfahrenes Team mit Hochqualifizierten Chirurgen und die neueste Technik garantieren für Ihre Zufriedenheit.

Dieser Eingriff ist permanent!

Vor dem Eingriff

Nachdem alle Voruntersuchungen abgeschlossen sind, wird Dr. Somchai Ihnen den Verlauf des Eingriffs in allen Details erklären und gern alle Ihre Fragen beantworten. Es ist wichtig, dass Sie dem Arzt eventuelle Vorerkrankungen mitteilen! Ebenfalls muss er wissen ob und welche Medizin Sie nehmen um jede Komplikation, allergische Reaktion oder Medikamentenunverträglichkeit zu vermeiden.

Nach dem Eingriff

Schützende Augenschilder werden am ersten postoperativen Tag von unserem Fachpersonal wieder entfernt! In der ersten Woche nach dem Eingriff sollten Sie Ihre Augen vor dem Kontakt mit Leitungswasser oder anderem unsterilem Wasser schützen um jedes Infektionsrisiko zu vermeiden. Ebenfalls vermeiden Sie jegliches Reiben Ihrer Augen und tragen Sie nachts die Augenschilder, um unbewussten Berührungen mit den Augen vorzubeugen. Genauso wichtig ist es in dieser Zeit, Ihre Augen vor starker Sonneneinstrahlung, Wind oder Staub zu schützen. Wenn Sie aktiv Sport betreiben, sollten Sie in jedem Fall für einen längeren Zeitraum eine Sportbrille tragen, um eine Verletzung der Kornea zu vermeiden. Überanstrengen Sie Ihre Augen nicht durch zu viel Lesen oder Benutzen des Computers.

Innovationen für klare Sicht!

Dr. Somchai Trakoolshokesatian

Augenarzt

Ausbildung

Doktor der Medizin, 1987

Chiangmai Universität, Thailand

Beglaubigter Ausschuss der Augenheilkunde, 1994

Chiangmai Universität, Thailand

Mitglied der europäischen Gesellschaft des Grauen Stars und der Refraktionschirurgen

Mitglied der amerikanischen Gesellschaft des Grauen Stars und der Refraktionschirurgen

Verwandte Erfahrung und Ausbildung

Januar 1992 Internationaler Austausch von Berufssachkenntnissen in der Augenheilkunde

PROJECT ORBIS, INC Chiangmai Thailand 1999 - 2001

Das "SIGHT FIRST" Wohltätigkeitsprojekt für die Vorbeugung einer Erblindung.

LIONS-Klub von Pattaya, Pattaya

2002 Internationaler Kurs in der Refraktionslaserchirurgie (LASIK)

Antwerpen, Belgien

2003 Internationaler Kurs in der Refraktionschirurgie (Akkommodative-ICU) München,

Deutschland

2005 Internationaler Kurs in der Refraktionschirurgie (Einpflanzbare Kontakt Linse)

Lissabon, Portugal

2006 Internationaler Kurs in der Refraktionschirurgie(AlphaCor) London, England

Er studierte in München, Deutschland, die neueste Technik zur Implantation von intraokularen Linsen. (IOLs)

Dort war es auch, dass er zum ersten Mal seine eigenen Ideen formulierte. Ein sehr wichtiger Faktor war es die richtigen Linsen, für die jeweils speziellen Bedürfnisse der Patienten, auszuwählen. Dies verlangte Außerordentliche Präzision bei den Voruntersuchungen. Er besuchte die Firma Carl Zeiss, ein deutsches Unternehmen das diese Linsen herstellt (IOLs) und diskutierte über die benötigten Kalkulationen und Formeln.

Nach seiner Rückkehr nach Thailand entwickelte er ein eigenes, neues System. Das Ergebnis war eine Linse, die sich so wie eine Natürliche verhielt, mit der Möglichkeit in die Ferne zu schauen aber genau so gut im Nahbereich zu sehen, so dass eine Brille weitestgehend überflüssig wurde.

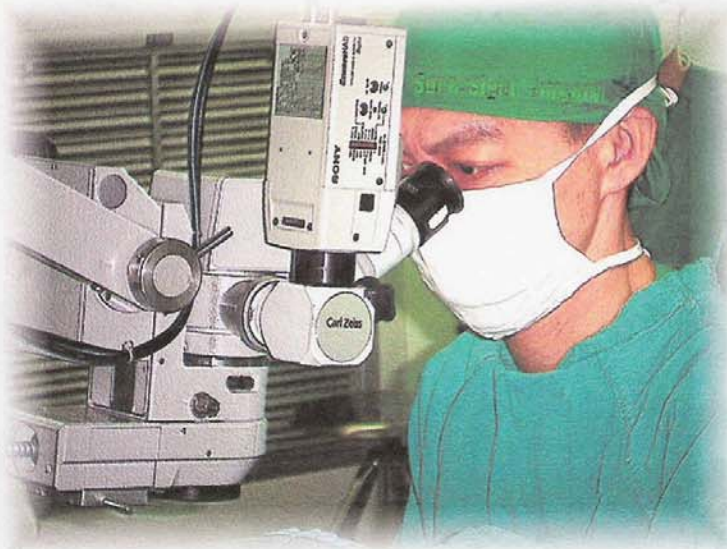
Dr. Somchai nannte dieses System "SuperSight" and er ist nun **der weltweit führende Chirurg der diese besonderen deutschen Linsen mit Großem Erfolg implantiert.**

Klinik in Pattaya





Dr. Somchai Trakoolshokesatian



Dr. Somchai Trakoolshokesatian

Augenarzt

Ausbildung

Doktor der Medizin, 1987

Chiangmai Universität, Thailand

Beglaubigter Ausschuss der Augenheilkunde, 1994

Chiangmai Universität, Thailand

Mitglied der europäischen Gesellschaft des Grauen Stars und der Refraktionschirurgen

Mitglied der amerikanischen Gesellschaft des Grauen Stars und der Refraktionschirurgen

Verwandte Erfahrung und Ausbildung

Januar 1992 Internationaler Austausch von Berufssachkenntnissen in der Augenheilkunde

PROJECT ORBIS, INC Chiangmai Thailand 1999 - 2001

Das "SIGHT FIRST" Wohltätigkeitsprojekt für die Vorbeugung einer Erblindung.

LIONS-Klub von Pattaya, Pattaya

2002 Internationaler Kurs in der Refraktionslaserchirurgie (LASIK)

Antwerpen, Belgien

2003 Internationaler Kurs in der Refraktionschirurgie (Akkommodative-ICU) München,

Deutschland

2005 Internationaler Kurs in der Refraktionschirurgie (Einpflanzbare Kontakt Linse)

Lissabon, Portugal

2006 Internationaler Kurs in der Refraktionschirurgie(AlphaCor) London, England

Er studierte in München, Deutschland, die neueste Technik zur Implantation von intraokularen Linsen. (IOLs)

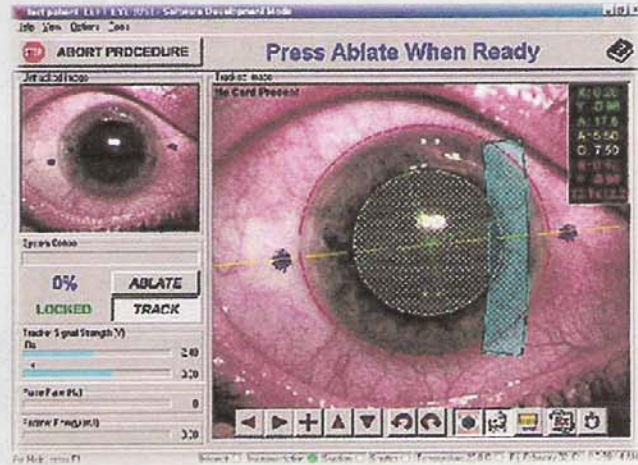
Dort war es auch, dass er zum ersten Mal seine eigenen Ideen formulierte. Ein sehr wichtiger Faktor war es die richtigen Linsen, für die jeweils speziellen Bedürfnisse der Patienten, auszuwählen. Dies verlangte außer ordentliche Präzision bei den Voruntersuchungen.

Er besuchte die Firma Carl Zeiss, ein deutsches Unternehmen das diese Linsen herstellt (IOLs) und diskutierte über die benötigten Kalkulationen und Formula.

Nach seiner Rückkehr nach Thailand entwickelte er ein eigenes, neues System. Das Ergebnis war eine Linse, die sich so wie eine Natürliche verhielt, mit der Möglichkeit in die Ferne zu schauen aber genau so gut im Nahbereich zu sehen, so dass eine Brille weitestgehend überflüssig wurde.

Dr. Somchai nannte dieses System "SuperSight" and er ist nun **der weltweit führende Chirurg der diese besonderen deutschen Linsen mit großem Erfolg implantiert.**

LASIK Verfahren



Für ein Leben ohne Brille



Hightec LASER Technik



Die Vorteile der LASIK

- Der Eingriff dauert nur wenige Minuten und ist durch Lokal betäubende Augentropfen schmerzfrei.
- In der Regel wird LASIK ambulant durchgeführt, und Sie können direkt nach der Operation wieder nach Hause gehen.
- Bereits nach einigen Stunden erreichen Sie wieder ein gutes Sehvermögen und Können meist am nächsten in Ihr normales Alltagsleben zurückkehren.
- Da der natürliche Aufbau der oberflächlichen Hornhautschichten erhalten bleibt, verläuft der Heilungsprozess zudem angenehm für den Patienten.

Seit ihrer Einführung Anfang der 90er Jahre wurde die LASIK kontinuierlich weiterentwickelt und standardisiert. Nachdem die LASIK bereits millionenfach eingesetzt wurde, gilt die als anerkanntes Verfahren zur von Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmung. Das Hornhautscheibchen wirkt wie ein körpereigenes Pflaster, wodurch der Heilungsverlauf äußerst positiv beeinflusst wird und der Patient in der Regel frei von Schmerzempfindungen bleibt.

Wissenschaftlich anerkannt

Die LASIK-Methode wurde 1999 von der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) und der Berufsverband der Augenärzte (BVA) als wissenschaftlich anerkanntes Verfahren zur Korrektur von Sehfehlern eingestuft (Kurzsichtigkeit bis ca.-10 dpt und Hornhautverkrümmung bis ca.-3 dpt).

Als wissenschaftlich anerkannt wird ein Verfahren bezeichnet, wenn Langzeitergebnisse vorliegen, die Spätkomplikationen unwahrscheinlich erscheinen lassen, wenn alle Vor- und Nachteile weiterstehen bekannt sind und der Anwendungsbereich klar umschrieben werden kann.

Die LASIK ist ein wissenschaftlich anerkanntes Verfahren. Und doch übernehmen Krankenkassen in der Regel die Kosten nicht.

Die Lasik (Laser in Situ Keratomileusis)

Ist heute das weltweit am häufigsten eingesetzte Verfahren, um folgende Arten der Fehlsichtigkeit zu korrigieren:

Kurzsichtigkeit bis ca. -11 dpt.
Weitsichtigkeit bis ca. -5 dpt.

Hornhautverkrümmung bis 5 dpt.

Die LASIK-Methode zur operativen Sehfehlerkorrektur baut auf die neusten Entwicklungen der medizinischen und technologischen Forschung auf. Wird sie von einem erfahrenen Augenchirurgen durchgeführt, ist die LASIK das wohl schnellste und auch sicherste aller Verfahren.

Voraussetzungen

- Die Fehlsichtigkeit sollte stabil sein.
- Der Patient sollte mindestens 18 Jahre alt sein.
- Es sollten keine Augenerkrankungen, z.B. Grauer/Grüner Star oder Durchblutungsstörungen der Netzhaut bestehen.
- Die Messung der Hornhautdicke muss ausreichend Hornhautgewebe nachweisen.
- Die Größe der Pupillen bei dunkler Beleuchtung sollte eine Laserbehandlung zulassen.

Bei höheren Werten der Fehlsicht kommen andere Operationsverfahren in Betracht.

LASIK-Behandlung

Um die Behandlung schmerzfrei durchzuführen, werden Ihnen kurz vor der Korrektur betäubende Augentropfen verabreicht. Die Behandlung beginnt dann mit der Ablösung eines kleinen Deckels (Flap) der Hornhautoberfläche. Anschließend wird der Hornhautdeckel aufgeklappt, um so die darunter liegende Hornhautschicht freizulegen. Im nächsten Schritt beginnt die eigentliche Laserbehandlung. Der Laserstrahl entfernt eine mikroskopisch kleine Menge Gewebe, wodurch die Hornhaut die richtige Krümmung erhält. Danach wird der Deckel (Flap) wie ein körpereigenes Pflaster in seine ursprüngliche Position zurückgebracht, wo er sich selbst fixiert. Die Laserbehandlung ist abgeschlossen und Sie können, nach weiteren Informationen für die folgenden Tage, nach Hause gehen.

Nach der Behandlung mit LASIK

Unmittelbar nach der Korrektur können Sie bereits sehen. In den ersten Stunden nach dem Eingriff kann es zu Brennen, Jucken oder einem Fremdkörpergefühl kommen.

Der Deckel (Flap) benötigt einige Zeit bis er vollständig ausgeheilt ist. Daher dürfen Sie sich nicht die Augen reiben und müssen in den ersten Tagen nach dem Eingriff beim schlafen eine Augenklappe tragen. Weitere Informationen über die Nachsorge wird ihnen der behandelte Arzt mitteilen.

Carl Zeiss MEL-70 and MEL-80 G-Scan Excimer laser

Jena, 21. Oktober 2002. Die AG stellt auf der weltweit wichtigsten Augenheilkunde-Messe, der American Academy of Ophthalmology (AAO), das erste neue Produkt nach der Fusion im Juli 2002 vor. Der neue Excimer-Laser MEL 80 ermöglicht im Vergleich zum Vorgänger MEL 70 G-Scan und zu anderen Modellen eine präzisere und schnellere Behandlung von Fehlsichtigkeiten (Refraktion).

Ulrich Krauss, Sprecher des Vorstandes der AG, erwartet im laufenden Geschäftsjahr 2002/03 mit diesem Produkt einen Umsatzbeitrag in zweistelliger Millionenhöhe. Der neue Laser soll dazu beitragen, den Marktanteil des Unternehmens im Bereich refraktive Laser von derzeit rund 12 Prozent auf 20 bis 25 Prozent in fünf Jahren zu erhöhen.

Ärzte und Patienten profitieren gleichermaßen von dem neuen Produkt MEL 80. Komfort und Präzision bei Laserbehandlungen von Fehlsichtigkeiten erhöhen sich deutlich. Mit dem MEL 80 verkürzen sich Behandlungszeiten, so kann eine Abweichung von 5 Dioptrien in nur 15 Sekunden korrigiert werden. Dadurch liegt die behandelte Hornhautschicht bei der Operation kürzer als bislang offen, so dass der Patient seine Sehkraft schneller zurück erlangt. Außerdem erhöht sich die Sicherheit der Behandlung durch den Einsatz eines extrem schnellen Eyetrackers, der schon bei kleinsten Augenbewegungen den Laserstrahl korrigiert. Eine weitere Innovation ist das neue Workstation-Konzept, für das der MEL 80 konzipiert wurde. Dadurch können wichtige Patientendaten wie zum Beispiel das Alter und das individuell gewünschte Resultat bei der Operation berücksichtigt werden. Der Arzt profitiert von der deutlich längeren Lebensdauer des Laserkopfes und niedrigeren Servicekosten.

Der MEL 80 verfügt über die CE-Zulassung und kann daher in Europa und einigen asiatischen Ländern sofort eingesetzt werden. Der Verkauf über den eigenen Direktvertrieb in Deutschland sowie die Vertriebsgesellschaften des Carl Zeiss Konzerns startet nach der AAO.

Hinweis: Die Augenheilkunde-Messe AAO findet vom 20. bis 23. Oktober 2002 in Orlando (Florida, USA) statt.

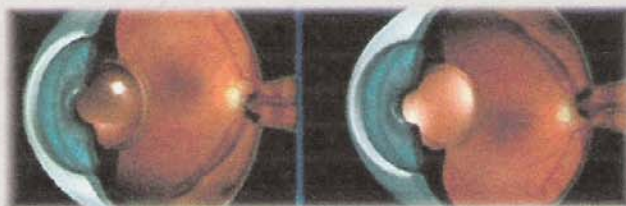
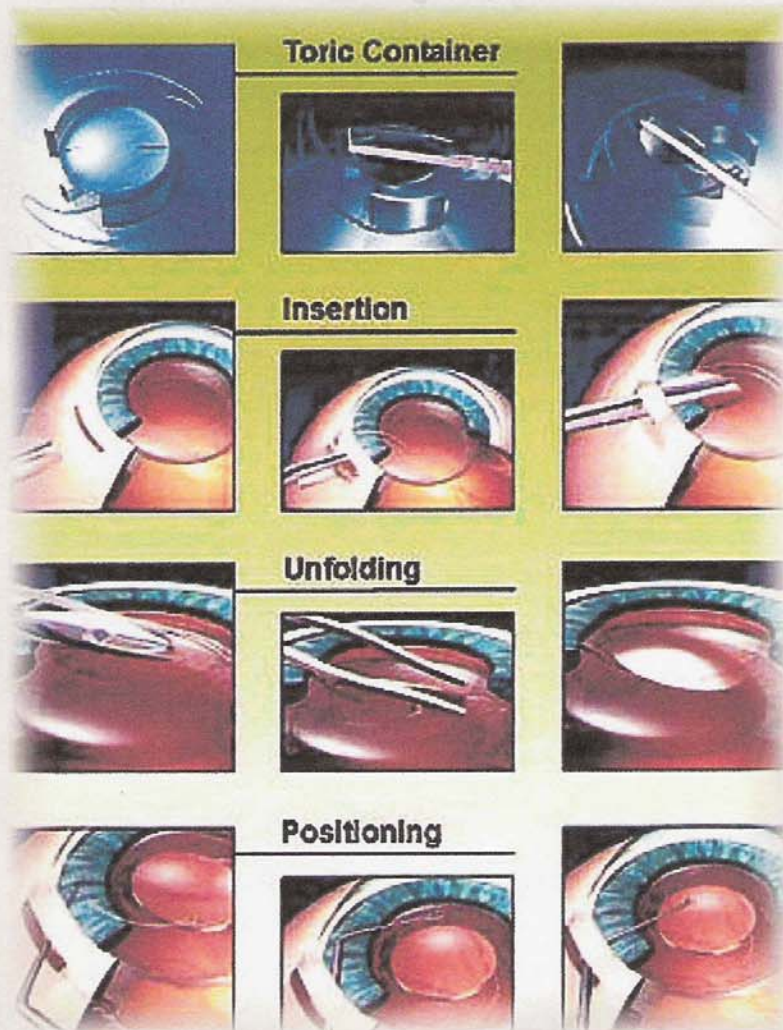
Kurzprofil

Die AG (WKN 531 370) ist einer der weltweit führenden Systemanbieter für die Augenheilkunde (Ophthalmologie). Zur Produktpalette gehören Diagnostik- und Therapiesysteme für alle vier Hauptanwendungsgebiete am Auge: Fehlsichtigkeit (Refraktion), Grauer Star (Katarakt), Grüner Star (Glaukom) und Netzhauterkrankungen (Retina-Erkrankungen). Darüber hinaus wird das Produktportfolio durch innovative Lasersysteme auf dem Gebiet der ästhetischen Lasermedizin und der Zahnheilkunde abgerundet.

Die AG verfügt weltweit über starke und seit Jahren etablierte Vertriebskanäle. Eine herausragende Bedeutung hat die Präsenz in den USA. Dort ist das Unternehmen mit einer eigenen Tochtergesellschaft, der , Inc. (früher Humphrey Systems), hervorragend positioniert. In Japan, dem nach den USA größten Markt, ist die AG ebenfalls mit einem eigenen Tochterunternehmen vertreten.

Der Markt für ophthalmologische Produkte besitzt ein hohes Wachstumspotenzial. Die AG wird als marktführendes Unternehmen mit großer Technologiekompetenz und innovativen Produktapplikationen ihre Stellung zukünftig weiter ausbauen.

Cataract Linsenimplantation



Die Behandlung Linsenimplantation

Auch bei dieser Behandlungsmethode findet der Eingriff ambulant statt. Anders als bei den anderen Augenlaserbehandlungen wird hier jeweils nur ein Auge behandelt. In der Regel liegt zwischen beiden Eingriffen ein Zeitraum von etwa 14 Tagen. Zur Vorbereitung auf die Behandlung erhalten Sie Augentropfen, die die Pupille verkleinert und Sie bekommen eine Spritze zur Betäubung des Auges. Ist das Auge vollständig betäubt, kann der Arzt mit der Implantation der Linse beginnen. Durch einen kleinen Schnitt in der Hornhaut wird die Linse in die vordere Augenkammer geschoben. Wenn die Linse genau vor der Pupille sitzt, wird sie an der Iris befestigt. Eine kleine Falte des Irisgewebes wird zwischen die Fixierungsclips geschoben. Dadurch bleibt die Linse exakt an der richtigen Stelle. Danach wird der Schnitt vernäht und der Eingriff ist beendet.

Nach der Behandlung, die ungefähr eine halbe Stunde dauert, wird die Wunde mit einer Augenklappe abgedeckt und Sie können, nach weiteren Informationen für die folgenden Tage, nach Hause gehen.

Nach der Behandlung

Am Tag nach der Behandlung dürfen Sie morgens selbst die Augenklappe entfernen und sollten sofort damit beginnen, sich die Augentropfen, wie vom Arzt angewiesen, ins Auge zu träufeln. Sie sollten zu diesem Zeitpunkt mit dem behandelten Auge schon sehen können, allerdings noch nicht sehr gut. In den folgenden Wochen sollte sich Ihr Sehvermögen kontinuierlich verbessern können.